

SSV Schönmünzach unter Druck

Tischtennis Lützenhardts Damen in Friedrichshafen / Unterreichenbacher Lage kurios

Von Oskar Wössner

Mit 7:17 Punkten rangiert der SSV Schönmünzach in der Tischtennis-Landesliga derzeit auf Platz acht, dem Relegationsplatz. Damit steht die Mannschaft morgen bei der Tuttlinger »Zweiten« unter Druck.

SSV-Vorsitzender Klaus Frey fordert deshalb von allen Akteuren bedingungslosen Einsatz, um in der Rückrunde endlich die ersten Punkte einzufahren. Die bisherigen drei Niederlagen resultieren allerdings aus Spielen gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte. Nun treffen die Murgtaler auf einen Gegner, der mit 9:17 Zählern auch nicht viel besser dran ist. Mit einem enttäuschenden 8:8 holten die Donaustädter jüngst beim Vorletzten TUS Metzingen den ersten Punkt in der Rückrunde. Doch davon lassen sich die Schönmünzacher gewiss nicht täuschen, denn die Tuttlinger sind unberechenbar. So weiß man nie im Voraus, in welcher Besetzung sie auflaufen. Im Lager der Schönmünzacher hegt man die Hoffnung, dass dieses Match wie bei ihrem 9:6-Sieg in der Vorrunde läuft. Jetzt müssen nur die Tuttlinger mitspielen.

In der Bezirksliga hat der TV Oberhaugstett (13:13)



Beim TV Oberhaugstett, hier Doan Phi Dang, steht gegen den TSV Steinenbronn Wiedergutmachung auf dem Programm. Foto: Stark

morgen um 18 Uhr gegen den TSV Steinenbronn (14:12) die Gelegenheit, Wiedergutmachung für die unerklärliche 1:9-Schlappe gegen Sindelfingen II zu betreiben. Dabei spricht für die Gastgeber das Ergebnis in der Vorrunde, als sie mit einem 9:3 aus Steinenbronn die Punkte entführten. Auf der anderen Seite bestehen aber wohl kaum Zweifel, dass die TVO-Truppe versichert ist. Die bisherigen Ergebnisse bestätigen jeden-

falls diesen Eindruck, denn über fehlendes Glück brauchen sich die Oberhaugstetter in der Rückrunde gewiss nicht zu beschweren. Doch auch die Gäste kämpfen offenbar mit ähnlichen Problemen. Nun wird sich zeigen, welche Mannschaft zu einer Trotzreaktion fähig ist und zu den Punkten kommt.

Um 15 Uhr erwarten die Damen des TTC Lützenhardt in der Verbandsliga mit den Sportfreunden Friedrichsha-

fen die Mannschaft der Stunde. Die Bodenseestädter gewannen mit ihrer neuen Spitzenspielerinnen Livia Drotarova in der Rückrunde alle sieben Spiele, unter anderem auch gegen den kommenden Meister TTV Burgstetten und den Zweiten TV Oberboihingen, der allerdings nur mit drei Spielerinnen angetreten war. In der Vorrunde holten die Lützenhardterinnen zwar einen Punkt, aber von einem erneuten Remis können sie angesichts der neuen Lage nur träumen. Aber wer weiß – auch gegen Gärtringen erträumt sie sich einen Punkt, der dann Realität wurde. Keine Frage: Ins morgige Match gehen die Gastgeberinnen als Außenseiter. Dabei steht Spitzenspielerinnen Klara Misurak (12:0) vor einer großen Herausforderung, wenn man die Rückrundenbilanzen von Livia Drotarova (14:1) und Hannelore Stowasser (11:4) ins Kalkül einbezieht.

Kurios ist die Lage der Unterreichenbacher Damen in der Tischtennis-Bezirksliga. Nach drei Siegen in Folge rangieren sie mit 15:11 Punkten zwar auf Tabellenplatz vier, können sich aber immer noch nicht entspannt zurücklehnen. Denn nach Minuspunkten sind sie gleichauf mit dem TSV Höfingen, der auf dem ersten Abstiegsplatz liegt. Gegen Gärtringen IV muss deshalb morgen um 15 Uhr ein Sieg her.

Wird Calmbach II »Zünglein an der Waage«?

Tischtennis Abstiegsduell: TTC Birkenfeld II – TTF Althengstett / Bezirksklasse

(wö). Bleibt der SV Gültlingen im Rennen um den zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt? Diese Frage stellt sich vor der Partie gegen die »Zweite« des TV Calmbach, die morgen um 16 Uhr in Gültlingen über die Bühne geht. Das Vorrundenspiel hatten die Gastgeber zwar mit 9:4 für sich entschieden, aber nach der jüngsten 6:9-Niederlage gegen TV Oberhaugstett II spüren sie enormen Druck. Ein weiterer Punktverlust würde jedenfalls das Ende ihrer Träume bedeuten, da sie außer gegen Konkurrent TT Altbach auch noch gegen Titelfavorit Mühringen II spielen müssen. Die Calmbacher können gegenüber der Vorrunde mit einer ungleich stärkeren Mannschaft aufwarten.

Sie sind ohnehin bekannt dafür, dass sie zu gerne Favoriten in die Suppe spucken. Ihre Nummer drei, Jürgen Metzler, hatte das nach dem Zugang von Marcus Müller auch schon indirekt angekündigt: »Wir sind spielerisch und kämpferisch in der Lage, im Kampf um Platz zwei zum Zünglein an der Waage zu werden.«

Eine nicht minder spannende Begegnung steigt um 15 Uhr zwischen der »Zweiten« des TTC Birkenfeld (7:19) und den TTF Althengstett (9:17). Beide Teams müssen sehr wohl noch besorgte Blicke nach unten werfen, denn Klosterreichenbach macht da mächtig Druck. Die Althengstetter wollten diese Situation zwar vermeiden, aber nun stehen sie doch wieder wie in

den Vorjahren unter Zugzwang. Mit einem Sieg könnten sie sich morgen allerdings befreien, denn dann hätten sie vier Punkte Abstand zum Relegationsplatz. Zuletzt verpassten sie mit dem 7:9 in Altbach eine große Chance, aber genau daraus können sie Mut schöpfen und zuversichtlich nach Birkenfeld reisen, zumal sie auch in der Vorrunde schon mit 9:4 die Oberhand behalten hatten.

Die Gastgeber zogen nicht nur gegen die Altbacher mit 2:9 deutlich den Kürzeren, auch in den drei weiteren Partien bezogen sie klare Niederlagen. Da wundert es nicht, dass mittlerweile Nervosität und Verunsicherung im Lager der Entäler zunehmen.

Entspannt kann Titelanwärter TTC Mühringen II (26:2)

um 16 Uhr in Salztetten (13:17) an die Platten gehen. Mit Jan Schmidt, Frank Bolanz und Mark Schüle werden die Mühringer in stärkster Besetzung auflaufen und da dürfte für die Salztetter kaum mehr als beim 3:9 der Vorrunde drin sein. Während die Salztetter am letzten Wochenende gegen Gültlingen mit 4:9 den Kürzeren zogen, fertigten die Mühringer die Oberhaugstetter »Zweite« mit 9:2 ab.

In glänzender Verfassung präsentiert sich allerdings derzeit Salztettens Spitzenmann Michael Geiger, der den erfahrenen Mühringer Akteuren auf den Zahn fühlen möchte. Die Salztetter Truppe spielt zwar eine durchwachene Runde, hat aber nach unten keine Sorgen.

Abstiegskampf in der Kreislige Calw offen

Tischtennis A-Klasse: Letzte Chance für Höfen / Nagolder 8:8 in ein 0:9 umgewandelt

(wö). In der Kreislige ist die Abstiegsfrage noch völlig offen. Mit den Mannschaften TSV Wildbad (8:22), TV Neuenbürg (11:17), TTG Unterreichenbach/Dennjacht II (12:20), WSV Schömberg (12:16) und TTC Birkenfeld III (14:16) ist noch die halbe Liga mit dieser Frage konfrontiert. Nun darf man eine weitere Klärung von den morgigen Spielen TV Neuenbürg – VfL Stammheim um 17:30 Uhr und WSV Schömberg – TTC Birkenfeld III um 19 Uhr erwarten. Dabei haben wohl die Neuenbürger die geringsten Aussichten auf einen Punktgewinn, denn die Stammheimer boten zuletzt dem Meister VfL Nagold Paroli und stehen zudem noch aussichtsreich im Rennen um Platz zwei. An der Motivation dürfte es ihnen also nicht mangeln. Dass die Neuenbürger sich in dieser misslichen Lage befinden, müssen

sie sich allerdings selbst zuschreiben, denn hätten sie bei Schlusslicht Egenhausen nicht die Punkte gelassen, stünden sie erheblich besser da.

Während die Birkenfelder am letzten Wochenende beim 9:2 in Egenhausen nichts anbrennen ließen, mussten die Schömberger gegen Calmbach III eine 6:9-Niederlage hinnehmen. Der klare Sieg der Birkenfelder ist ein deutliches Indiz, dass sie den Kampf um den Klassenerhalt voll angenommen haben und sich vor allem auf die »Vierpunktespiele« gegen mitgefärdete Teams konzentrieren. Mit einer Wiederholung des Vorrundenerfolgs (9:7) könnten sie Entwarnung geben – und dazu werden sie um jeden Ball kämpfen. Dass die Schömberger in Schwierigkeiten sind, konnte eigentlich nicht erwartet werden, denn mit Marcus Zeimet, Rüdiger Vey, Michael Metzger und

Bernd Zinser können sie vier Spieler mit mehrjährigen Erfahrungen in der Bezirksklasse aufbieten. Dazu kommt Kevin Euting, der sich mittlerweile in der Mannschaft etabliert hat.

Hinter diesen beiden Partien verblasst das Spiel des Meisters VfL Nagold (29:1) gegen den TV Calmbach III (17:11). Dabei sorgten die Nagolder im Nachgang zum letzten Spieltag noch für Aufregung: Das 8:8 gegen Stammheim wurde in eine 0:9-Niederlage geändert werden, da Nagolds Ersatzmann Uli Benz zuvor in der »Zweiten« im Einsatz war und deren Spiel in Gchingen noch nicht beendet war, als das Kreisligamatch beginnen sollte.

Nun steht ihnen der Sinn auf Wiedergutmachung und Opfer sollen die Calmbacher werden. Doch die waren die einzigen, die ihnen in der Vorrunde beim 7:9 echte Probleme

bereiteten. Zudem legten die Entäler zuletzt eine Siegeserie hin, so dass sie nun sogar noch einen Blick auf den Relegationsplatz riskieren dürfen.

In der A-Klasse geht es um 17 Uhr für den TV Höfen (18:8) gegen Titelanwärter TTF Althengstett II (24:2) um die letzte Chance im Kampf um Platz zwei, den der TSV Hirsau ((23:5) innehat. In der B-Klasse leistete sich der Tabellenzweite VfL Nagold II (19:7) jüngst mit einem 7:9 bei den Sportfreunden Gchingen II einen Fehltritt. Dabei reichten zwei Doppel sowie die Einzelpunkte von Uli Benz (2), Richard Kailer, Hansjörg Hammann und David Verma nicht zum angestrebten doppelten Punktgewinn. Morgen um 15 Uhr gegen die TTG Unterreichenbach/Dennjacht III soll sich dergleichen keinesfalls wiederholen.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: SV Plüderhausen – TV Rottenburg, 18 Uhr: VfL Kirchheim – TSV Neuenstein, 19 Uhr: TSG Steinheim/M. – SSV Reutlingen, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen – DJK Sportbund Stuttgart II, 14 Uhr: TTC Bietigheim-Bissingen II – SSV Reutlingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr: SV Ettenkirch – TTV Gärtringen, 18 Uhr: TTC Ergenzingen – SC Staig II, Sonntag, 11 Uhr: SV Ettenkirch – TTC rollcom Reutlingen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TuS Metzingen – VfL Herrenberg, VfL Sindelfingen – TSV Kuppingen, 19 Uhr: TTC Tutlingen II – SSV Schönmünzach, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II – SSV Schönmünzach, VfL Herrenberg – TV Calmbach, VfL Sindelfingen – TSV Nusplingen.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen II – TB Metzingen, 18:30 Uhr: SSV Reutlingen II – TG Schweningen, Sonntag, 10:30 Uhr: SV Tübingen – TSV Betzingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: TTC Ottenbronn II – VfL Herrenberg II, 18 Uhr: SV Glatten – Spvgg Weil der Stadt, TV Oberhaugstett – TSV Steinenbronn, VfL Oberjettingen – VfL Sindelfingen II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld – TTG Leonberg/Eltlingen, Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen II – TTC Birkenfeld.
Bezirksliga Gr. 8, Samstag, 14:30 Uhr: TSG Leutkirch – TTC Tailfingen-Margrethausen, 18:30 Uhr: SV Ettenkirch II – TSG Lindau-Zech II, 19 Uhr: SG Aulendorf – VfB Friedrichshafen, SV Amtzell – TTF Althausen II, SV Rissegg – TSV Warthausen.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 – Spfr Friedrichshafen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18:30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen – TG Biberach, Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen III – SC Berg, TTV Gärtringen II – SC Berg.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: TSV Altenburg – TG Schweningen, Sonntag, 11 Uhr: TV Dornstetten – VfL Dettenhausen.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TSV Kiebingen – SV Rosenfeld.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TTV Gärtringen IV, 18 Uhr: TSV Höfingen – Spvgg Weil der Stadt II, Sonntag, 10 Uhr: Spvgg Weil der Stadt II – Tischtennis Schönbusch, Spvgg Weil der Stadt – TSV Höfingen.
JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Ertingen – TTC Mühringen, 12:30 Uhr: VfL Sindelfingen – TSV Herrlingen, 15 Uhr: VfL Sindelfingen – SV Böblingen.
U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II – TTC Ergenzingen, TV Derendingen – SV Weilheim, 15:30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II – SV Weilheim, TV Derendingen – TTC Ergenzingen.
U 18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 14 Uhr: VfL Herrenberg II – TTG Leonberg/Eltlingen, 14:30 Uhr: SV Böblingen II – TTC Egenhausen.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: SF Salztetten – SSV Schönmünzach, 13:30 Uhr: TSV Herrlingen – TSV Altenburg.
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: TTC Rottweil – TTC Ottenbronn.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II – TTF Althengstett, 16 Uhr: SF Salztetten – TTC

Mühringen II, SV Gültlingen – TV Calmbach II.

Kreislige Calw, Samstag, 17:30 Uhr: Neuenbürg – VfL Stammheim, 18 Uhr: VfL Nagold – TV Calmbach III, 19 Uhr: WSV Schömberg – TTC Birkenfeld III.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II – CVJM Grüntal, 18:30 Uhr: TV Dornstetten – 1. TTC Mühlen 1987 e. v., 19:30 Uhr: SF Salztetten II – TUS Bad Rippoldsau.
Kreisliga A Calw, Samstag, 17 Uhr: TV Höfen – TTF Althengstett II, 17:30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. – TTF Althengstett III, 18 Uhr: TV Ebhausen – TV Calmbach IV, 19 Uhr: TV Oberhaugstett III – TT Altbach II.
Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SF Salztetten III – TTC Mühringen III, 18 Uhr: SV Biersbronn – TSV Freudenstadt II, 18:30 Uhr: FC Untertalheim – TTC Lützenhardt 1976, 19 Uhr: TSV Altheim 1912 – CVJM Grüntal II, SSV Schönmünzach II – TV Dornstetten II.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 16 Uhr: SF Gchingen II – VfL Stammheim II, 19 Uhr: SV Gültlingen II – TSV Wildbad II.
Kreisliga B Freudenstadt, Freitag, 19 Uhr: VfB Cresbach-WaldachtalSG Empfingen II, Samstag, 15:30 Uhr: SG Empfingen II – 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, 16 Uhr: SSV Schönmünzach III – SF Salztetten IV, 18 Uhr: SV Glatten III TUS – Bad Rippoldsau II, TT Klosterreichenbach II – SV Mittelalt-Oberalt II.
Kreisliga C Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett IV – SF Emmingen e.V. II, 19 Uhr: WSV Schömberg II – VfL Stammheim III.
Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III – CVJM Grüntal III, TSV Altheim 1912 II – TSV Freudenstadt III, 17 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II – TT Klosterreichenbach III.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Mühringen II – VfB Cresbach-Waldachtal, TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TSV Hirsau.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen CVJM Grüntal II, 15 Uhr: SV Biersbronn – TTC Ottenbronn.
Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold – TTC Birkenfeld II, 13 Uhr: SV Gültlingen – TT Altbach, TTC Birkenfeld – TTC Ottenbronn II.
Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 – SV Biersbronn III, 1. TTC Mühlen 1987 e. v. – SSV Schönmünzach.
Kreisliga A Nord, Samstag, 11 Uhr: SV Gültlingen II – TTF Althengstett, 13 Uhr: TTC Ottenbronn III – TV Calmbach II.
Kreisliga A Süd, Samstag, 11 Uhr: SF Salztetten – 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II – 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III.
Kreisliga B Nord, Samstag, 11:30 Uhr: Ebhausen II – TTF Althengstett II, 13 Uhr: TV Oberhaugstett – SF Emmingen e.V. III, 14 Uhr: TV Neuenbürg – TTC Egenhausen II.
Kreisliga C Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Oberhaugstett II – TSV Wildbad, 13 Uhr: SV Gültlingen III – TT Altbach II.

NACHWUCHSCUP

Gr. Nord, Samstag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn – TSV Hirsau.
Gr. Süd, Samstag, 9:30 Uhr: SF Salztetten – SV Biersbronn, 10:30 Uhr: SSV Schönmünzach – VfB Cresbach-Waldachtal, 11 Uhr: TV Dornstetten – TTC Lossburg-Rodt.



Wartestellung...

Foto: Eibner